

Knüppelkrieg auf Spiekeroog

Auch in diesem Jahr haben Gäste der Nordseeinsel Spiekeroog wieder die Möglichkeit, an einer Zeitreise in das 19. Jahrhundert teilzunehmen. Das Theater Das Letzte Kleinod inszeniert vom 01. bis 09. September 2011 ein Theaterstück über eine historische Begebenheit von der Insel Spiekeroog. Am Spiekerooger Seedeich am Hafen, gegenüber der alten Franzosenschanze, setzt das Ensemble den Spiekerooger Knüppelkrieg von 1811 in Szene.



Spiekeroog/Frankfurt, 22. August 2011.

Bereits zu Zeiten Kaiser Napoleons war auf der für ihre Ruhe bekannten Nordseeinsel Spiekeroog einiges los. Als zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Kontinentalsperre gegen England verhängt wurde, brachte diese große Armut an die norddeutsche Küste. Während dieser Zeit führten Fischerei- und Frachtverkehrsverbote als auch Zwangsabgaben zu Volksaufständen der Küstenbewohner und so zum bekannten Spiekerooger Knüppelkrieg. Junge Männer aus dem Dorf bewaffneten sich mit Knüppeln und Forken, um die französische Küstenbatterie zu stürmen. Doch der Plan misslang. Die Aufständischen wurden verraten, in Haft genommen und von den französischen Soldaten deportiert. Später gelang ihnen die Flucht und sie lebten bis zum Kriegsende auf der Nordseeinsel Helgoland.

Zweihundert Jahre später setzt das Theater „Das Letzte Kleinod“ diese Geschehnisse der französischen Besatzungszeit am Spiekerooger Seedeich am Hafen nun in Szene. Insgesamt fünf Schauspieler sowie zahlreiche Statisten stellen die Geschichte in einem historischen Zeltlager dar. Zuschauer können die Vorstellung von Sitzplätzen auf dem Deich mit Blick auf die Franzosenschanze verfolgen.



Die Uraufführung des Stückes findet am 1. September 2011 auf Spiekeroog statt. Anschließend wird das Stück noch weitere acht Mal auf der Nordseeinsel gezeigt, bevor die Inszenierung auf dem Festland am Wremer Seedeich bei Bremerhaven fortgeführt wird.

Auch Gäste vom Festland haben die Möglichkeit, an den Spieltagen auf die Nordseeinsel überzusetzen:

3. September 2011

15:00 Uhr Aufführung: Fähre 12:15 Uhr/ 13:30 Uhr ab Neuharlingersiel
Fähre 19:00 Uhr ab Spiekeroog

6. September 2011

15:00 Uhr Aufführung: Fähre 8:45 Uhr ab Neuharlingersiel
Fähre 19:00 Uhr ab Spiekeroog

9. September 2011

15:00 Uhr Aufführung: Fähre 9:45 Uhr ab Neuharlingersiel
Fähre 19:00 Uhr ab Spiekeroog

Paketpreis:

- Tagesfahrt Spiekeroog, inkl. Kurbeitrag und Eintrittskarte Knüppelkrieg
29 Euro,- für Erwachsene
19 Euro für Jugendliche (6 – 14 Jahre)

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Nordseebad Spiekeroog, der Gemeinde Spiekeroog und mit freundlicher Unterstützung durch das Land Niedersachsen statt.

Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei.